

Das 18. Jahrhundert

Im 18. Jahrhundert begann Deutschland nach geistiger und politischer Eigenständigkeit zu streben.

Im Gegensatz zu anderen europäischen Staaten (England und Frankreich vor allen) war aber Deutschland in Hunderte von Zwergstaaten zersplittert, die theoretisch im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation verbunden waren, aber praktisch unabhängig und voneinander getrennt waren. Nur Preußen und Österreich waren groß und entwickelt genug, um dem Beispiel Frankreichs und Englands zu folgen, in denen das reiche Bürgertum schon Anteil an der Macht in der Regierung hatte. Die neuen fortschrittlichen Ideen der Aufklärung kamen zwar nach Deutschland, aber sie blieben auf die Theorie beschränkt. Wieder, wie schon zur Zeit Luthers, gab es eine tiefe Trennung zwischen geistiger privater Sphäre (wo einzelne Denker höchste Leistungen hervorbrachten) und politischer öffentlicher Sphäre, der der Bürger die Verantwortung und die Führung übertragen hatte.

Drei wichtige Bewegungen kennzeichnen das 18. Jahrhundert: der Pietismus, die Aufklärung und der Sturm und Drang.

Politische Situation in Deutschland

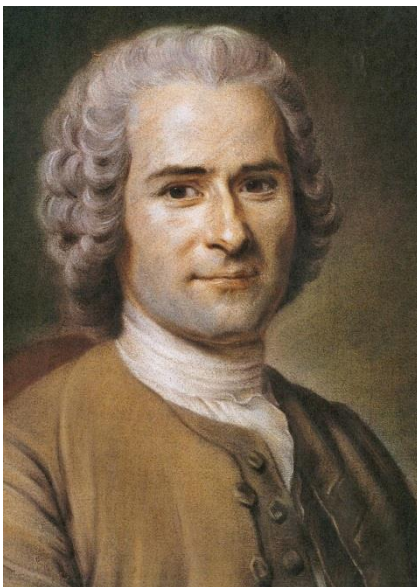
Trennung zwischen privater und öffentliche Sphäre

Die wichtigsten Bewegungen

Der Sturm und Drang

Als Reaktion auf den Absolutismus der Aufklärung entstand in Deutschland der Sturm und Drang, eine revolutionäre Bewegung, die wie alle von allzu großer Leidenschaft getragenen Bewegungen nicht langlebig war. Sie dauerte nur etwa von 1770 bis 1785. Die Bezeichnung ist auf den Titel des gleichnamigen Dramas von **Max Klinger** (1752-1831) zurückzuführen, das 1776 erschien.

Der französische Philosoph **Jean Jacques Rousseau** (1712-1778) beeinflusste mit dem Schlagwort „Zurück zur Natur“ auch die jüngere Generation in Deutschland. Die Stürmer und Dränger priesen vor allem seelisches Empfinden, Natur, Freiheit und Genie. Sie kämpften gegen jede soziale Ordnung, politische Macht und feste Regeln. Ihr Ziel war uneingeschränkte Freiheit auf jedem Gebiet.



Jean Jacques Rousseau

Das Genie ist in dieser Hinsicht die höchste Form individueller Freiheit. Es ist ein Außenseiter der Gesellschaft, da es gegen widrige Umstände aufbegehrt, sich selbst seine Gesetze gibt und Trost nur in der Natur und in der Kunst sucht. Das Genie trägt in seinem Herzen das Prinzip der inneren Form, deswegen ist es ein Schöpfer, kein Nachahmer der Natur wie der Aufklärer, und als solcher kann es sich selbst mit Gott vergleichen, und seine Dichtung ist mit der göttlichen Schöpfung zu vergleichen.

Sturm und Drang (etwa 1770 - 1785)

Max Klingers Drama (1776)

Kennzeichen der Bewegung

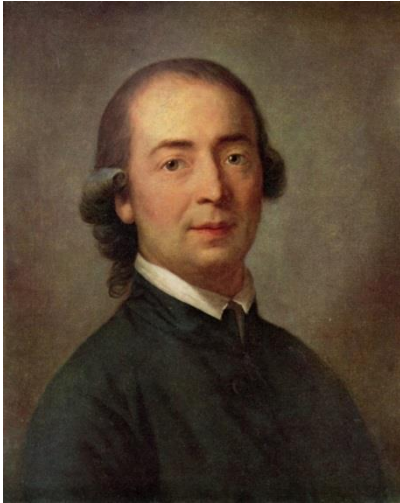
Das Genie

Die Lyrik als Herzerguss und das Drama als Verbreiter der neuen Ideen im Volk waren die beliebtesten Gattungen der Zeit; wiederkehrende Motive waren Tyrannenhass, Morde, Sturmnächte und Friedhöfe.

Themen in der Literatur

Die Natur spielt im Sturm und Drang eine bedeutende Rolle: Als Ursprung aller Dinge ist sie eine gebärende, alles umfassende Mutter; zugleich kann sie alles wieder vernichten. Dieser ambivalente Charakter der Natur symbolisiert die schöpferischen und destruktiven Tendenzen, die jedem Menschen innewohnen.

Ambivalente Charakter der Natur



Johann Gottfried Herder

Johann Gottfried Herder (1744-1803) wird gewöhnlich als der geistige Vater der Stürmer und Dränger angesehen.

J. G. Herder (1744 - 1803)

Besonders berühmt ist seine Sammlung von 182 Volksliedern aus der ganzen Welt, die er meisterhaft übersetzte und die nach seinem Tode unter dem Titel Stimmen der Völker in Liedern veröffentlicht wurden. Man kann dieses Werk als „die erste Anthologie der Weltliteratur“ ansehen.

Herders Interesse für die mündliche Tradition der Dichtung in der Volkssprache hat die darauf folgende romantische Bewegung beeinflusst.

Auch die großen Dichter **Goethe und Schiller** nahmen in ihrer Jugend an dieser Bewegung teil.

Der junge Goethe

Der junge Schiller

Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über den Sturm und Drang ein!

STURM UND DRANG	
Name	<i>Titel eines Dramas</i>
Dauer	
Einflüsse	
Höchste Werte	
Kampf gegen	
Genie	<i>völlig frei / Außenseiter / kreativer Künstler, Schöpfer wie Gott</i>
Literarische Lieblingsgattungen	
Themen und Motive	
Ambivalenter Charakter der Natur	
Deutsche Autoren des "Sturm und Drang"	

Lösung

Leseverständnis

STURM UND DRANG	
Name	Titel eines Dramas
Dauer	<i>ca. 15 Jahre (1770-1785)</i>
Einflüsse	<i>Rousseau / Pietismus</i>
Höchste Werte	<i>Freiheit / Genie / Gefühle / Natur</i>
Kampf gegen	<i>Soziale Ordnung / politische Macht / feste Regeln</i>
Genie	völlig frei / Außenseiter / kreativer Künstler, Schöpfer wie Gott
Literarische Lieblingsgattungen	<i>Lyrik / Drama</i>
Themen und Motive	<i>Gefühle und Leidenschaften / Tyrannenhass / Morde / Sturmächte / Friedhöfe / Natur</i>
Ambivalenter Charakter der Natur	<i>Gute Mutter / zerstörerische Kraft</i>
Deutsche Autoren des "Sturm und Drang"	<i>Herder / der junge Goethe / der junge Schiller</i>